



InfoDigital

Oktober 2024

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Leseförderung.....	5
NACHRUF	2	BOCK AUF BUCH? – PODCASTFOLGE	5
VERBESSERUNG DER BIBLIOTHEKSVERSORGUNG IM LÄNDLICHEN RAUM	2	PRAXISTIPPS ZUM DEUTSCHEN JUGENDLITERATURPREIS	5
Verbände & Institutionen	2	Medienbildung.....	5
ANMELDUNG ZUR „NACHT DER BIBLIOTHEKEN“	2	ANTI-RUMOUR SERIOUS GAME	5
BIBLIOTHEK DES JAHRES BADEN-WÜRTTEMBERG ... 3		BILDUNGSPLATTFORM „SÜDWISSEN“	5
AKTUALISIERUNG „DEMOKRATIEPOLITISCHES POSITIONSPAPIER“	3	CODE WEEK GERMANY 2024	5
AN ALLE GEDACHT? – MEDIENPÄDAGOGIK INTERSEKTIONAL	3	SCHULSTART-FLYER VON KLIICKSAFE	5
DBV-STELLUNGNAHME ZUM NATIONALEN BILDUNGSBERICHT	3	„SHERLOCK PHONES“ – DAS SCHAU HIN!-GAME .6	
LEBENSMITTELHYGIENE BEI FESTEN	3	Vermischtes	6
GEMEINSAM DIGITAL! KREATIV MIT MEDIEN	4	BITKOM-STUDIE: SMARTPHONE-NUTZUNG	6
RUBRIK „DEMOKRATIE“ – LANDESFACHSTELLE BAYERN	4	JUGEND IM LÄNDLICHEN RAUM	6
Medientipps.....	4	DEUTSCHER BUCHHANDLUNGSPREIS 2024	6
NEU IN DER FACHBIBLIOTHEK	4	Schwarzes Brett.....	7
WAS AUF DIE OHREN?!: HÖRMEDIEN IN DER MEDIENPÄDAGOGIK	4	STELLENANZEIGEN	7
DEUTSCHLANDFUNK – HYPE UM „NEW ADULT“	4	LINKS ZUM SCHLUSS	7
		Impressum.....	7



Neues aus der Fachstelle

Nachruf

Wir sind sehr traurig über die Nachricht, dass unser langjähriger, geschätzter Kollege Hans-Herbert Lemke am 23.07.2024 im Alter von 75 Jahren plötzlich verstorben ist.

Bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2014 war er viele Jahre für die Organisation von Lesereisen und Autorinnenbegegnungen zuständig. Seinem Engagement und seiner kulturell-künstlerischen Sachkenntnis verdanken Generationen von Kindern im Regierungsbezirk Stuttgart spannende, inspirierende Lesungen und Begegnungen mit Autorinnen und Künstlern.

Herrn Lemkes feiner Humor, sein Sinn fürs Kulinarische und seine ruhige, besonnene Art werden uns fehlen. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft und sind in Gedanken bei ihnen.

Verbesserung der Bibliotheksversorgung im ländlichen Raum

Das Land Baden-Württemberg fördert schlüssige Ideen und innovative Konzepte zur Verbesserung der Bibliotheksversorgung im ländlichen Raum in diesem Jahr mit gut 102.000 Euro. Das Geld aus dem Bibliotheksförderprogramm geht an acht Projekte in den Städten Heimersheim, Horb, Osterburken und Schönau sowie in die Gemeinden Ebringen, Herbolzheim, Deggingen und Illerkirchberg.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte am Freitag in Stuttgart: „Die Projekte ebnen mit großem Engagement der Kommunen und vorbildlichem ehrenamtlichen Engagement den Weg für den niedrigschwelligen Zugang zu Informationen und Wissen, den Weg in die Bibliotheken und Büchereien. Sie ermöglichen wichtige Kultur- und Bildungsangebote. Ergebnis: gemeinsame kreative Räume.“

Betreut wird das Bibliotheksförderprogramm von den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen in den Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen, bei denen die Förderanträge einzureichen waren und die die weitere Abwicklung übernehmen. Die Fördermittel stammen zur Hälfte aus Landesmitteln, die vom Landtag bereitgestellt wurden. Der übrige Betrag wird in Absprache mit dem Städtetag und dem Gemeindetag Baden-Württemberg aus dem kommunalen Finanzausgleich finanziert.

Verbände & Institutionen

Anmeldung zur „Nacht der Bibliotheken“

Bereits über 300 Bibliotheken haben sich auf der Webseite für die bundesweite Nacht der Bibliotheken am 4.4.2025 registriert. Wer teilnehmen möchte und sich noch nicht registriert hat, kann dies [hier](#) nachholen. Im Login-Bereich der Website haben Sie dann die Möglichkeit Ihre Veranstaltungen zur Nacht der Bibliotheken einzutragen und kostenfrei Plakate sowie Postkarten mit Stickern zu bestellen. Die Bestellfrist endet am 1. November 2024. Auch finden Sie auf der Website umfangreiche [Kommunikationsmaterialien](#) als Download, mit denen Sie Ihre Aktivitäten bewerben können. In einem [Aktionsleitfaden](#) finden Sie Ideen für Veranstaltungsformate, die Sie im Rahmen der Nacht der Bibliotheken umsetzen können.



Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg

Der dbv-Landesverband und die Sparkassen in Baden-Württemberg haben die Gewinnerinnen des Wettbewerbs „Bibliothek des Jahres“ in Baden-Württemberg“ bekanntgegeben. Die [Stadtbücherei Weikersheim gewinnt den Hauptpreis](#). Der Förderpreis geht an die Bibliothek am Mühlenplatz in Karlsdorf-Neuthard. Die Preisverleihung wird am 21.10.2024 in Stuttgart stattfinden.

Aktualisierung „Demokratiepolitisches Positionspapier“

Der Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB) hat sein [Demokratiepolitisches Positionspapier](#) „Klare Kante gegen Extremismus – Keine Toleranz für Intoleranz“ aus dem Jahr 2019 aktualisiert. Dies ist anlässlich der diesjährigen Wahlen geschehen. In der [Pressemitteilung](#) fordert der Berufsverband die uneingeschränkte Unterstützung der jeweiligen Träger für alle, die sich in Bibliotheken und Informationseinrichtungen für Demokratie und gegen Rassismus und Ausgrenzung engagieren.

An alle gedacht? – Medienpädagogik intersektional

Menschen mit verschiedenen ethnischen Hintergründen und Konfessionen, mit unterschiedlichen Geschlechtszugehörigkeiten, unterschiedlicher sexueller Orientierung, mit und ohne Behinderung und unterschiedlichen Alters machen eine vielfältige Gesellschaft aus. Jedoch erleben Menschen, auch Kinder und Jugendliche, aufgrund ihrer Identität oder ihnen zugeschriebenen Merkmalen immer noch individuelle, institutionelle und strukturelle Diskriminierung, häufig sogar auf mehreren Ebenen. Allen Kindern und Jugendlichen gleichsam wertschätzend zu begegnen, ihre unterschiedlichen, von Machtverhältnissen geprägten Lebensrealitäten in die pädagogische Arbeit einzubeziehen und die Angebote inklusiv zu gestalten, ist wichtig. Die [Broschüre](#) von „Gutes Aufwachsen mit Medien“ zu diesem Thema kann eine Hilfestellung geben, wie diesem entsprochen werden kann.

dbv-Stellungnahme zum Nationalen Bildungsbericht

Im Juni ist der neueste nationale Bildungsbericht in Deutschland erschienen. Er zeigt, dass die soziale Herkunft auch weiterhin eine erhebliche Rolle bei den individuellen Bildungserfolgen spielt. In seiner [Stellungnahme](#) hebt der dbv hervor, wie Bibliotheken als konsumfreie und moderne Orte und Lernumgebungen zum Bildungsprozess beitragen können. Der dbv ist dem Bündnis #NeustartBildungJetzt beigetreten, um die Bibliotheken als Bildungsorte stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Lebensmittelhygiene bei Festen

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz lädt zu einer Veranstaltung ein, die möglicherweise auch für Bibliotheken interessant ist:

[Feste feiern – aber sicher: Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten | Online](#)

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten: [1. Oktober 2024 | Beginn: 16.00 Uhr](#)

[7. November 2024 | Beginn: 14.00 Uhr, 29. Januar 2025 | Beginn: 16.00 Uhr.](#)

Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite www.alr-bw.de unter der Rubrik Veranstaltungen abrufen.

Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien

Mit dem Programm „[Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien](#)“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) lokale Projekte der digitalen Leseförderung für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren. Ziel ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche aus Risikolagen zu erreichen und ihnen zusätzliche Bildungschancen zu eröffnen. Vom 01.09. bis 31.10.2024 können erneut Anträge gestellt werden.

Rubrik „Demokratie“ – Landesfachstelle Bayern

Die Landesfachstelle Bayern hat auf ihrer Homepage eine neue [Rubrik zum Thema „Demokratie“](#) veröffentlicht. Diese dient als Unterstützungsplattform für Bibliotheksmitarbeitende. Zu finden sind dort Hinweise zu Fördermöglichkeiten, Projekte oder Verweise auf allgemeine Infos zu diesen Themen oder Zusammenstellungen anderer Institutionen.

Medientipps

Neu in der Fachbibliothek

Am 3. September erschien das von Annette Fichtner, Helmut Obst und Christian Meskó herausgegebene „[Praxishandbuch Medien an den Rändern](#)“. Darin wird nach einer ethischen Einordnung der Umgang mit Medien an den politischen und gesellschaftlichen Rändern in verschiedenen Bibliotheksformen, wie z.B. der Deutschen Nationalbibliothek, aus der Sicht einer sammelnden Bibliothek und von öffentlichen Bibliotheken verschiedener Größe aufgezeigt. Neben Bestandsaufbau und Kontextualisierung wird die Kommunikation von bestandspolitischen Entscheidungen thematisiert. Einen Schwerpunkt bildet der Umgang mit dem Kulturkampf von rechts. Praxisbeispiele runden die theoretischen Beiträge ab. Der Band bildet den aktuellen Stand der Diskussion ab und richtet sich an Fachleute, Studierende und Politikwissenschaftlerinnen. Er ist via Open Access zugänglich und kann auch aus der Fachbibliothek der Fachstelle entliehen werden.

Was auf die Ohren?!: Hörmedien in der Medienpädagogik

Das neue [Dieter-Baacke-Preis-Handbuch](#) 19 beschäftigt sich mit Beiträgen aus Forschung und Praxis zum Thema „Hörmedien“. Unter anderem werden die Fragen aufgegriffen, wie es mit den Nutzungsgewohnheiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der digital geprägten Gesellschaft aussieht oder wie in inklusiven Kontexten aktive Medienarbeit mit Hörmedien zu Förderung und Teilhabe beitragen kann.

Deutschlandfunk – Hype um „New Adult“

Das Genre „New Adult“ erfährt seit einigen Jahren einen zunehmenden Hype, Instagram und TikTok befeuern die Entwicklung. Unter den Hashtags #bookstagram oder #booktok werden Bücher von der Zielgruppe besprochen oder Videos dazu gedreht. Doch was steckt hinter dem Genre und warum sind die Bücherei so beliebt? Im [Deutschlandfunk](#) hat die Literaturwissenschaftlerin Christine Lötscher das Genre eingeordnet.

Leseförderung

Bock auf Buch? – Podcastfolge

In der [Folge](#) vom 26. Juli des Podcasts „Kinderbuchpraxis“ nehmen Dr. Stefan und Mr. Ralf die Ergebnisse der Studie „Bock auf Buch“ genau unter die Lupe. Darin wird untersucht, welchen Stellenwert Bücher für Kinder und Jugendliche haben – und wie diese Bücher auswählen.

Praxistipps zum Deutschen Jugendliteraturpreis

Zu einer Auswahl der nominierten Bücher des Deutschen Jugendliteraturpreises haben Expertinnen kreative Ideen zur Leseförderung entwickelt, die sich u.a. für den Einsatz in Bibliotheken eignen. Alle Praxistipps stehen auf der Website des Arbeitskreises für Jugendliteratur zum [Download](#) bereit.

Medienbildung

Anti-Rumour Serious Game

Das [Anti-Rumour Serious Game](#) ist ein kooperatives Spiel zur Förderung von Medienkompetenz. Es basiert auf einem Rollenspiel- und Social-Deduction-Ansatz. In einem jugendorientierten Szenario fordert es die Spielenden heraus, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen einzusetzen, um Fake News und Falschmeldungen zu produzieren oder zu überprüfen. Im interaktiven Spielgeschehen können die Spielenden ihre Medienkompetenz verbessern, Medien erforschen, Vorurteile verstehen und Informationsquellen überprüfen. Den Trailer zu dem Spiel finden Sie [hier](#).

Bildungsplattform „SÜDWISSEN“

Das Portal [SÜDWISSEN](#) vereint rund 780 Weiterbildungsangebote von 32 Hochschulen aus dem Land Baden-Württemberg – von Workshops über berufsbegleitende Studiengänge bis hin zu Online-, Präsenz- und hybriden Kursen.

Code Week Germany 2024

Die [Code Week](#) ist die größte Coding- und Making-Bewegung in Deutschland. Sie findet jährlich im Herbst statt. Zwei Wochen lang engagieren sich hunderte Menschen und Initiativen, um Kinder und Jugendliche für die digitale Welt zu begeistern. Auch Bibliotheken können sich mit Angeboten in der Code Week beteiligen. Die Code Week 2024 findet vom 12. – 27. Oktober statt.

Schulstart-Flyer von Klicksafe

Passend zum Schulstart hat die Initiative Klicksafe den neuen Flyer [„Mediensicher in die Schule“](#) veröffentlicht, in dem hilfreiche Tipps für Eltern von Grundschulkindern enthalten sind. Darin werden vor allem häufige Elternfragen zu den Themen „Wie kann ich Regeln für die Mediennutzung festlegen?“, „Ist mein Kind bereit für ein eigenes Smartphone?“, „Sind Smartwatches eine gute Alternative?“ und „Sind Social-Media-Dienste für jedes Alter geeignet?“ beantwortet. Außerdem finden sich darin Informationen zu technischen Jugendschutzeinstellungen, Gaming Apps und Streamingdiensten.

„Sherlock Phones“ – Das SCHAU HIN!-Game

„[Sherlock Phones](#)“ ist ein Online-Spiel für Kinder zwischen sieben und 13 Jahren – und ihre Eltern. Gemeinsam erkunden sie spielerisch verschiedene Medienthemen und entwickeln dabei wichtige Medienkompetenz. Um drei Mini-Spiele zu meistern, sind Teamwork, Geschicklichkeit und Medienwissen gefragt. Das Spiel bietet zwei Schwierigkeitsstufen, für Spielerfahrene sowie für Spielneulinge.

Vermischtes

Bitkom-Studie: Smartphone-Nutzung

Der Digitalverband Bitkom stellt die Ergebnisse der neuesten [Befragung zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen](#) vor, bei der der Fokus auf der Nutzung von sozialen Medien und der Nutzungszeit des Smartphones liegt. Bei dieser repräsentativen Studie wurden mehr als 900 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren in Deutschland befragt.

Die Untersuchung ergab, dass 93 % der Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren auf ihren Smartphones soziale Netzwerke im Durchschnitt 95 Minuten pro Tag nutzen. Insgesamt verbringen Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren im Durchschnitt 127 Minuten pro Tag am Smartphone. Dabei wird das Smartphone von den meisten für das Schreiben von Textnachrichten, für das Hören von Musik, Hörspielen oder Podcasts oder für auf Aufnahmen von Fotos und Videos verwendet. Auch für Spiele, Filme, Serien und Videos sind die Smartphones im Einsatz und aus dem Alltag der Kinder und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Hierbei wurden beliebte soziale Netzwerke und Plattformen wie YouTube, TikTok, Instagram und Snapchat genannt.

Jugend im Ländlichen Raum

Die Akademie für Ländlichen Raum lädt in Zusammenarbeit mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Online-Veranstaltungsreihe [„Jugend im Ländlichen Raum: Beteiligung und Berufsausbildung“](#) ein:

[8. Oktober 2024 | Digitale Tools in der kommunalen Jugendbeteiligung | Online](#)

[27. November 2024 | Gelungene Jugendbeteiligung in kleinen Gemeinden | Online](#)

[15. Januar 2025 | Erfolgreiche Jugendprojekte in der Regionalentwicklung | Online](#)

[13. Februar 2025 | Azubis in Industrie und Handel gewinnen und halten | Online](#)

[13. März 2025 | Azubis im Handwerk gewinnen und halten | Online](#)

Deutscher Buchhandlungspreis 2024

Die Preisträgerinnen des [Deutschen Buchhandlungspreises 2024](#) stehen fest. Aus 442 Bewerbungen werden 108 Buchhandlungen ausgezeichnet. Zehn weitere Unternehmen erhalten ein undotiertes Gütesiegel. „Dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele Buchhandlungen für die Auszeichnung beworben haben, zeigt das anhaltend große Interesse am Deutschen Buchhandlungspreis“, so Kulturstatsministerin Claudia Roth.

Schwarzes Brett

Stellenanzeigen

Esslingen: [BibliothekarIn, Teilzeit 75 %, unbefristet, EG 9b](#)

Links zum Schluss

Büchermenschen gegen Rechts: <https://www.booknerds.de/2024/08/buechermenschen-gegen-rechts-interview-mit-tommy-krappweis/>

Kampagne: Recht auf Leben ohne Digitalzwang: <https://digitalcourage.de/digitalzwang/mitmachen-recht-auf-leben-ohne-digitalzwang>

KI-Kiosk: <https://www.b-u-b.de/detail/ki-kiosk-als-neues-highlight>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Tel: 0711-904 12331
Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/>

Ansprechpartnerin: Kirsten Wiczorek

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um den Newsletter abzubestellen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechtsverletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz